

Vorwort

Der Supplier Code of Conduct der **Schulz Fördersysteme GmbH** hat zum Ziel, die Grundprinzipien der Zusammenarbeit an alle Geschäftspartner zu kommunizieren und verbindlich zu regeln. Die im Supplier Code of Conduct formulierten Grundsätze und Standards bilden einen wichtigen Bestandteil unserer Zusammenarbeit. Die Einhaltung des Supplier Code of Conduct wird von den Lieferanten der **Schulz Fördersysteme GmbH**, und deren Unterlieferanten erwartet und eingefordert.

Allgemeine Grundsätze

Beachtung von Gesetzen

Die **Schulz Fördersysteme GmbH** erwartet von seinen Lieferanten, die Einhaltung von Recht und Gesetzen sowie von allen mit der **Schulz Fördersysteme GmbH** vereinbarten Vertragsbedingungen. Lieferanten haben die einschlägigen gesetzlichen Vorschriften der jeweiligen Rechtsordnungen zu beachten. Verstöße gegen Gesetze, Verträge oder gegen den Supplier Code of Conduct werden nicht toleriert und können Sanktionen zur Folge haben. Sollte der Supplier Code of Conduct in Widerspruch zu anwendbarem Recht stehen, geht das anwendbare Recht immer vor. Sollte eine lokale Gewohnheit im Widerspruch zu einer Regelung des Supplier Code of Conduct stehen, ist der Supplier Code of Conduct zu befolgen.

Fairer Wettbewerb

Unsere Lieferanten und deren Mitarbeiter haben die nationalen und internationalen Regeln des fairen Wettbewerbs zu achten und einzuhalten und keine Handlungen vorzunehmen, die gegen das Kartellrecht verstoßen. Abgestimmte Verhaltensweisen, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken, sind verboten.

Anti-Korruption

Unsere Lieferanten bestechen nicht und lassen sich nicht bestechen, auch wenn das dazu führt, dass ein Geschäft nicht zustande kommt. Unsere Lieferanten stellen insbesondere sicher, dass ihre Mitarbeiter keine Vorteile an **Schulz Fördersysteme GmbH** Mitarbeiter oder nahestehende Dritte mit dem Ziel, einen Auftrag oder eine andere Bevorzugung im geschäftlichen Verkehr zu erlangen, anbieten, versprechen oder gewähren.

Transparente Beziehungen zu Geschäftspartnern

Die Auswahl von Lieferanten erfolgt ausschließlich aufgrund wettbewerblicher Erwägungen und auf der Basis von vollständigen und eindeutigen Vereinbarungen.

Maßnahmen gegen Geldwäsche

Unsere Lieferanten unterstützen alle erforderlichen Maßnahmen, um in ihrem Einflussbereich Geldwäsche zu unterbinden.

Einhaltung von Außenwirtschaftsvorschriften

Unsere Lieferanten beachten die anwendbaren nationalen und internationalen Außenwirtschaftsbestimmungen bei allen Lieferungen, Dienstleistungen und Zahlungen.

Vermeidung von Interessenskonflikten

Situationen, in denen die persönlichen oder finanziellen Interessen der Mitarbeiter, mit denen ihres Unternehmens in Konflikt geraten können, müssen vermieden werden. Um solche Konflikte zu erkennen und zu vermeiden, müssen die Lieferanten Situationen, aus denen sich eine Einschränkung der Objektivität und Unabhängigkeit der Mitarbeiter ergeben können, unverzüglich der **Schulz Fördersysteme GmbH** anzeigen.

Schutz von Informationen und Daten

Unsere Lieferanten sind sich der Bedeutung von Informationssicherheit und Datenschutz für ihr Unternehmen sowie für ihre Mitarbeiter bewusst und gewährleisten einen effektiven Schutz in beiden Bereichen. Der Lieferant verarbeitet personenbezogene Daten unter Einhaltung aller gesetzlichen Vorschriften, insbesondere datenschutzrechtlicher Vorgaben. Sensible Informationen von Geschäftspartnern und Kunden werden vom Lieferanten vertraulich behandelt und vor unbefugtem Zugriff sowie Verlust geschützt. Die Verpflichtung zur Verschwiegenheit gilt auch nach Beendigung der Geschäftsbeziehung mit der **Schulz Fördersysteme GmbH**.

Menschenrechten und Arbeitsbedingungen

Die **Schulz Fördersysteme GmbH** ist davon überzeugt, dass die Vielfalt der Menschen sowie eine wertschätzende Grundhaltung und Umgangsweise die Grundlage eines unternehmerischen Erfolgs sind. Die **Schulz Fördersysteme GmbH** akzeptiert und respektiert die persönlichen und individuellen Unterschiede aller Mitarbeiter. Diskriminierung, sexuelle oder persönliche Belästigung, Benachteiligung oder Beleidigung werden nicht geduldet. Der Umgang miteinander ist offen und ehrlich, geprägt von Respekt und Verantwortung. Die **Schulz Fördersysteme GmbH** erwartet diese Grundhaltung sowie die Einhaltung der nachfolgenden Grundsätze auch von seinen Lieferanten:

Freie Wahl der Beschäftigung

Die Beschäftigung ist frei gewählt. Zwangs- und Pflichtarbeit (einschließlich Schuldknechtschaft oder unfreiwillige Häftlingsarbeit) werden nicht toleriert.

Anti-Diskriminierung

Chancengleichheit und Gleichbehandlung, ungeachtet ethnischer Herkunft, Hautfarbe, Geschlecht, Religion, Staatsangehörigkeit, sexueller Ausrichtung, sozialer Herkunft oder politischer Einstellung, soweit diese auf demokratischen Prinzipien und Toleranz gegenüber Andersdenkenden beruht, werden vom Lieferanten gewährleistet.

Keine Kinderarbeit

Kinder dürfen in ihrer Entwicklung nicht gehemmt werden. Ihre Würde ist zu respektieren und ihre Sicherheit und Gesundheit darf nicht beeinträchtigt werden. Lieferanten müssen

Verhaltenskodex für Lieferanten der Schulz Fördersysteme GmbH

die allgemeinen rechtlichen Vorgaben über das Mindestalter für die Zulassung zur Beschäftigung beachten.

Vereinigungsfreiheit

Das Recht aller Beschäftigten, kollektive Arbeitnehmervertretungen zu bilden und Kollektivverhandlungen zur Regelung von Arbeitsbedingungen zu führen, wird vom Lieferanten anerkannt.

Arbeitszeit & Vergütung

Die jeweiligen nationalen Regelungen und Vereinbarungen zur Arbeitszeit und zu regelmäßigem bezahltem Erholungsurlaub werden eingehalten. Die Vergütung beachtet – ohne Rücksicht auf den Unterschied des Geschlechts – die jeweils gesetzlich garantierten Mindestentgelte, die Mindestnormen der jeweiligen nationalen Wirtschaftsbereiche und orientiert sich am jeweiligen Arbeitsmarkt.

Arbeits- und Gesundheitsschutz

Die Lieferanten stellen die Einhaltung aller gültiger Vorschriften und Gesetze zur Arbeitssicherheit sowie zum Arbeits- und Gesundheitsschutz sicher. Die Lieferanten gewährleisten die Vorsorge gegen Unfallgefahren und arbeitsbedingte Erkrankungen und stellen sicher, dass sich Ihre Mitarbeiter in der täglichen Arbeit in einem sicheren und gesunden Arbeitsumfeld befinden. Sicherheitsinformationen sowie ggf. angemessene persönliche Schutzausrüstung sind verfügbar.

Umwelt

Umgang mit Ressourcen / Ressourceneffizienz und Energieverbrauch

Der Umwelt- und Ressourcenschutz haben sowohl im Rahmen der Entwicklung als auch bei der Herstellung, dem Transport und der Entsorgung von Produkten eine hohe Bedeutung.

- **Ressourceneffizienz:** Die Lieferanten nutzen Ressourcen effizient, verwenden energieeffiziente und umweltfreundliche Technologien
- **Abfallmanagement:** Die Lieferanten vermeiden bei der Entwicklung, der Herstellung, der Nutzungsphase und der anschließenden Verwertung von Produkten sowie anderen Tätigkeiten Abfälle und berücksichtigen die Wiederverwendung, das Recycling sowie die gefahrlose, umweltfreundliche Entsorgung von Restabfall, Chemikalien und Abwässern.
- **Umweltmanagement:** Die Lieferanten stellen die Einhaltung aller gültiger Vorschriften und Gesetze zum Umweltschutz sicher.

Gefahrstoffe

Der Lieferant identifiziert potenziell gefährliche chemische oder sonstige Stoffe, die eine Gefahr darstellen, wenn sie in die Umwelt gelangen. Zusätzlich gewährleistet er, dass diese sicher gehandhabt, transportiert, gelagert, recycelt und entsorgt werden. Sofern Boden- und Grundwasserverunreinigungen eingetreten sind, treffen die Lieferanten entsprechend den

erstellt: Stein, Carsten am 14.05.2021	geprüft: Kuhnt, Thomas am 14.05.2021	freigegeben: Stein, Carsten am 14.05.2021	Version: 0 Seite 3 von 4
--	--	---	---------------------------------

Verhaltenskodex für Lieferanten der Schulz Fördersysteme GmbH

gesetzlichen Regelungen und in Abstimmung mit den zuständigen Behörden, die erforderlichen Maßnahmen zur Gefahrenabwehr und Schadenssanierung.

Verantwortungsbewusste Materialbeschaffung

Alle Lieferanten, die Bodenschätze aus Konfliktgebieten verarbeiten, legen den Ursprung des Materials der **Schulz Fördersysteme GmbH** gegenüber offen. Die Lieferanten setzen für die Herstellung Ihrer Produkte nur validierte, konfliktfreie Schmelzereien und Raffinerien für die Beschaffung von Mineralien ein.

Umsetzung & Konsequenzen bei Verstößen

Umsetzung

Die **Schulz Fördersysteme GmbH** erwartet, dass die Anforderungen dieses Supplier Code of Conducts von allen Lieferanteneingehalten werden.

Die Lieferanten sind dazu aufgerufen die in diesem Supplier Code of Conduct dargelegten Grundsätze und Anforderungen auch in ihrer vorgeschalteten Lieferkette (Lieferanten & Sub-Lieferanten) umzusetzen.

Auffälligkeiten oder Verstöße melden Sie an: GL@schulz-foerdersysteme.de

Kontinuierliche Verbesserung

Die **Schulz Fördersysteme GmbH** erwartet, dass sich die Lieferanten einer kontinuierliche Verbesserung in der Umsetzung der Forderungen dieses Supplier Code of Conducts stellen, um die negativen ökologischen und sozialen Auswirkungen des Unternehmens stetig zu minimieren und sich an die sich ändernde Umwelt anzupassen.

Konsequenzen

Die **Schulz Fördersysteme GmbH** erwartet, dass Mitarbeiter der Lieferanten sich entsprechend äußern können, wenn die hier beschriebenen Anforderungen nicht eingehalten werden. Die **Schulz Fördersysteme GmbH** behält sich das Recht vor, die Einhaltung der Anforderungen mit geeigneten Mitteln zu überprüfen. Jede erkannte Nichtbeachtung des Supplier Code of Conducts in der Lieferkette eines Lieferanten wird durch den Lieferanten bewertet und eigenverantwortlich behoben, ohne dass zusätzliche Kosten für die **Schulz Fördersysteme GmbH** entstehen. Die **Schulz Fördersysteme GmbH** betrachtet die Einhaltung der in diesem Dokument formulierten Anforderungen als wesentlich für die jeweilige Geschäftsbeziehung. Schuldhaftige Verstöße gegen diese Grundsätze werden von der **Schulz Fördersysteme GmbH** nicht toleriert und können zum Vertragsrücktritt oder zur Vertragskündigung bis hin zur Beendigung der Geschäftsbeziehung führen.